

Monatskommentar Mai 2014

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Mai verzeichneten die internationalen Aktienmärkte einen Kursanstieg auf breiter Basis. Die positiven Ergebnisse an den Fremdwährungsmärkten wurden aus der Sicht des in Euro kalkulierenden Investors zusätzlich durch die Währungsentwicklung unterstützt. Neben nahezu allen Schwellenländerwährungen gewannen auch die Hauptwährungen im Mai gegenüber dem Euro an Wert (britisches Pfund +1,1%, US-Dollar +1,7% und japanischer Yen +2,2%). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Mai wie folgt: Euro-Raum +1,4% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +2,0% (FTSE100 Kursindex), USA +3,9% (S&P500 Kursindex) und Japan +4,5% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer legten insgesamt um 4,9% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und die Kurse der Nebenwerte um 2,6% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro). Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im Mai einen Kurszuwachs von 3,3% (MSCI World Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Aufgrund eines weiteren Rückgangs des Zinsniveaus an den Kapitalmärkten entwickelten sich die Anleihenmärkte im Mai in allen Marktsegmenten positiv. Die Umlaufrendite in Deutschland fiel im Monatsultimovergleich von 1,28% auf 1,10%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index von 0,9% führte.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im Mai eine deutliche Wertsteigerung von 0,6%. Sie blieb damit um 0,6 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 1,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (38,4%), Aktienfonds (35,4%), offene Immobilienfonds (0,4%), Hedgefonds (14,7%), Global Macro Fonds (2,2%), Multi-Strategie-Fonds (3,5%), Managed Futures Fonds (2,0%) und Liquidität (3,4%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ verzeichnete im Mai eine Wertsteigerung von 1,7%. Sie blieb damit um 0,5 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 2,2% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,2%), Aktienfonds (79,1%), offene Immobilienfonds (0,1%), Hedgefonds (11,8%), Global Macro Fonds (2,0%) und Liquidität (0,0%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.